

Pressemitteilung **FESTIVAL LichtBlicke:Ahrtal**

Kontakt für Pressevertreter:

licht.raum.kunst

Atelier Ingo Bracke

Bitscher Str. 7

66989 Höheinöd

Telefonischer Kontakt für Presseanfragen über Anrufbeantworter sie werden umgehend zurückgerufen: 030 54909964

Nächste Festival Termine:

DIE ERÖFFNUNG und WORKSHOPS

workshop@arp.museum

— —

Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

offenes atelier

> **DI, 23.8.22, - FR, 26.8.22**

täglich 14:00 – 17:00 Uhr | arp labor

Sie sind bei den Gastgebern Ingo Bracke und Katja Leidner zu einem Werkstattbesuch und Teegespräch eingeladen. Diese arbeiten während einer Woche im arp labor. Erleben Sie wie ein Lichtfestival entsteht, machen Sie selbst Klangerfahrungen oder fertigen sie eigene Lichtmalereien an, welche Teil des öffentlichen Lichtparcours werden.

Stimme und Raum

> **SA, 27.8.22, 18:00 - 20:00 Uhr | arp labor**

Die Sängerin und Therapeutin Diana Ivanova lebt in Bonn und Bad Bodendorf, wo sie selbst die Flut 2021 erlebt hat. In ihrem Workshop möchte sie die Teilnehmer an das Erleben der eigenen Stimme, mit sich selbst und im Zusammenspiel mit anderen, heranführen. Das gemeinsame Klingen im Raum steht im Fokus. Es wird ohne Noten gesungen, nur nach dem Gehör.

DER PROLOG: LichtKunstFest@arp

Eröffnung des Festivals LichtBlicke:Ahrtal im

Arp Museum Bahnhof Rolandseck

— —

> **SA, 27.8.22**

Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen

20:30 Uhr: Eröffnung

Begrüßung: Heike Henze-Bange, Arp Museum

Einführung: Ingo Bracke, Kurator der LichtBlicke:Ahrtal

21:00 Uhr: RaumKlangKonzert

Historische Räume des Bahnhofsgebäudes

22:00 – 24:00 Uhr: LichtKlangPerformance

Fassade des historischen Bahnhofs

wolkenhain.aktionen.22

LichtBlicke:Ahrtal

Ein partizipatives Licht- und Performancefestival entlang der Ahr Ein Projekt von Ingo Bracke

Die Flut: Seit der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 ist nichts mehr wie es war: Die Flut riss tiefe Wunden in die Täler, wie auch in die Herzen der Menschen. „Was kann Kunst angesichts solchen Schreckens Positives bewirken?“, fragte sich der Künstler Ingo Bracke, als er in seinem Geburtsort Bad Neuenahr das Ausmaß der destruktiven Kraft des Wassers sah. — Sommer 2022: Statt Starkregen prägen nun Hitze und Trockenheit das Tal der Ahr. Der Fluss ist zum Rinnsal verkümmert. Kontraste des Lebens... wie sind diese mit Kunst zu greifen?

Ein Projekt über das Wasser: „LichtBlicke:Ahrtal“ reist mit performativen LichtKunstStationen das Flusstal entlang und transformiert dieses künstlerisch. Ausgehend vom Arp Museum Bahnhof Rolandseck, wandert der Lichtstrom entgegen der Fließrichtung des Wassers erst zur Mündung der Ahr und dann weiter talaufwärts Richtung Kreuzberg.

Es ist ein Weg mit ambivalenten Bedeutungsebenen: Der Flusslauf ist Sinnbild des Leides, ein Kreuzweg, ein Pfad der Zerstörung. Die Wassermassen haben ihre Kraft tief in das enge Tal eingeschrieben. An seinen Rändern sind diese Spuren noch immer sichtbar: Brückenruinen enden im Nichts, Leerstellen sind dort, wo einst Häuser standen. Verkehrswege sind unterbrochen oder ganz verschwunden.

Das Element Wasser erscheint hier einerseits als manifestes Symbol der traumatisierenden Zerstörung, andererseits ist es auch Zeichen, Urgrund und Fluidum des Lebens mit all seinen Prozessen. Wasser trägt den Keim des Werdens in sich.

Das Schmelzwasser dieses neuen Frühlings strömt den gleichen Weg, den die vergangenen Flutmassen nahmen. Ambivalenz des Lebens? – In unserer abendländischen Tradition steht das „lebendige Wasser“ im Sakrament der christlichen Taufe für die lebensspendende, geistige Gotteskraft...

Helferströme durchspülen das Tal, vielerorts ist der Wiederaufbau im Gange, SolidAHRität und gesellschaftlicher Zusammenhalt wurden im Schatten der Katastrophe spürbar.

Die Ahr fließt kontinuierlich talabwärts Richtung Rhein. Auch der Kunstparcours folgt diesem Weg. Er kehrt jedoch dessen Kräfteverlauf und Richtung spielerisch um. Die Kunst „schwimmt gegen den Strom“ talaufwärts hin zum Ursprung, zur Quelle, zur Hoffnung? Hat das Licht der Kunst die Wirkkraft neue Perspektiven zu eröffnen?

Ein KunstParcours der Quelle entgegen: Beginnend mit einem KunstFest am Arp Museum Bahnhof Rolandseck, mit Workshops, offenem Atelier, über LichtKonzerte, Performances und Installationen in der Apollinariskirche, Remagen, über Heimersheim, Bad Neuenahr und Ahrweiler bahnt sich das Festival seinen Weg dieses mal bis nach Kreuzberg. Dort hat der Zusammenfluss von Sahrbach, Vischelbach und Ahr eine besondere Talsituation geschaffen: Im Zentrum erhebt sich die Kreuzburg. Eine großformatige Lichtinstallation wird eine Woche allabendlich die Hohe Ley und die umliegenden Talhänge in ein Lichtkunstwerk von stiller Größe verwandeln. Dieser ruhige, friedliche Lichtraum bildet die raum-zeitliche Klammer der gesamten Festivalreise, an der die Bevölkerung des Ahrtals selbst, sowie zahlreiche Künstlerpersönlichkeiten mitwirken.

„Dieses Lichtfestival soll Mut machen und den Menschen Freude schenken. Mit Kindern und Jugendlichen werden in traumasensiblen Workshops farbig leuchtende Lichtbilder erarbeitet, deren lebensfrohe Botschaft sich auf die zerstörten Uferlandschaften legt. Das Licht und die Farbe haben das Potential unsere Sichtweisen zu verändern, um Momente des Aufatmens zu ermöglichen: Lichtblicke für das Ahrtal.“ Ingo Bracke

workshop@arp.museum

— —

Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

offenes atelier

> **DI, 23.8.22, - FR, 26.8.22**
täglich 14:00 – 17:00 Uhr | arp labor

Sie sind bei den Gastgebern Ingo Bracke und Katja Leidner zu einem Werkstattbesuch und Teegespräch eingeladen. Diese arbeiten während einer Woche im arp labor. Erleben Sie wie ein Lichtfestival entsteht, machen Sie selbst Klangerfahrungen oder fertigen sie eigene Lichtmalereien an, welche Teil des öffentlichen Lichtparcours werden.

Stimme und Raum

> **SA, 27.8.22, 18:00 - 20:00 Uhr | arp labor**

Die Sängerin und Therapeutin Diana Ivanova lebt in Bonn und Bad Bodendorf, wo sie selbst die Flut 2021 erlebt hat. In ihrem Workshop möchte sie die Teilnehmer an das Erleben der eigenen Stimme, mit sich selbst und im Zusammenspiel mit anderen, heranführen. Das gemeinsame Klingen im Raum steht im Fokus. Es wird ohne Noten gesungen, nur nach dem Gehör.

LichtBlicke:Ahrtal ist ein partizipatives Festival: die künstlerischen Inhalte entstehen gemeinsam mit Teilnehmern der Workshops. Die Kooperationspartner sind die Hellenbach Grundschule in Sinzig die, Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler und die Ortsgemeinde Kreuzberg. In offenen begleitenden Formaten können die Festivalbesucher selbst „Hand anlegen“ und ein Teil des fortschreitenden künstlerischen Arbeitsprozesses werden. Alle künstlerischen Artefakte verbleiben im „visuellen Projektgedächtnis“ und fließen auch in spätere Präsentationsformate mit ein.

Solarstrom-Partner des Festivals: www.aqualounge-wuerz.de.

Wir danken für die großzügige finanzielle Unterstützung durch den Fonds Soziokultur, der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur (Fluthilfe Programm) sowie allen anderen Förderern und Kooperationspartnern.

DAS FESTIVAL GESAMT PROGRAMM:

DER PROLOG: LichtKunstFest@arp Eröffnung des Festivals LichtBlicke:Ahrtal im Arp Museum Bahnhof Rolandseck

— —

- > **SA, 27.8.22**
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
20:30 Uhr: Eröffnung
Begrüßung: Heike Henze-Bange, Arp Museum
Einführung: Ingo Bracke, Kurator der LichtBlicke:Ahrtal

21:00 Uhr: RaumKlangKonzert
Historische Räume des Bahnhofsgebäudes

22:00 – 24:00 Uhr: LichtKlangPerformance
Fassade des historischen Bahnhofs
Ingo Bracke (Regie, LichtKlangPerformance)
Diana Ivanova u. a. (Stimme, Gesang)
Johannes S. Sistermanns (raumbezogene Klangperformance)
Bernd Wegener (Klangperformance)

Von der gegenüberliegenden Flussseite aus, erscheint auch der Richard-Meier-Bau als Teil des Lichtkunstwerkes.

Lichtinstallation@Kreuzberg

— —

- > **MI, 7.9.22 bis SA, 17.9.22**
Ahrufer, Kreuzberg, 53505 Altenahr

täglich 20:00 - 24:00 Uhr: Lichtinstallation
Die Hohe Ley und die umliegenden Talhänge erstrahlen in leuchtenden Lichtzeichen.
- > **MI, 7.9.22, 20:30 Uhr: Eröffnung am Ahrufer - Sandstrand in Kreuzberg**
mit Anke Hupperich (Ortsvorsteherin) und Ingo Bracke (Kurator)
- > **FR 9.9. / 10.9.SA und FR 16.9 / 17.9 SA**, an beiden Festivalwochenenden
Ahrufer, Kreuzberg, 53505 Altenahr, Ahrufe

täglich 19:30 - 23:00 Uhr:
KULINARISCHES AHRUFER am Ahrufer Sandstrand in Kreuzberg:
Bewirtung in einmaliger Atmosphäre:
Saisonale Gerichte
- Zwiebelkuchen
- Döppeköche
- Federweißer/Federroter
- Wein

Lassen sie den Abend ausklingen bei kleinen kulinarischen Köstlichkeiten von der Ahr. Erleben sie die den Zauber der Abenddämmerung und das langsame Erscheinen der Lichtkunst. Der Sonnenuntergang ist jeweils 20.00 Uh. Ab 20.45 Uhr ist die Lichtkunst dann voll strahlend sichtbar.

Warm ein LichtFest am Ahrufer?...

Das landschaftliche schöne Ahrtal ist eine gastfreundschaftliche Region und immer einen Reise wert, gerade auch nach der Flut sind touristisch Reisende wieder herzlich willkommen.

Das Festival **LichtBlicke:Ahrtal** möchte dies nach Außen tragen: Das Ahrtal ist schön und zauberhaft, auch wenn noch die Schuttberge herumliegen (sie werden rasant weniger) gibt es immer noch und wieder idyllische Ecken und Raum für schöne Stunden.

Installation@Heimersheim

--

- > **DO, 8.9.22 und SA, 10.9.22**
St. Mauritius, Johannisstraße 17, Heimersheim
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

jeweils 20:00 - 22:00 Uhr: Eternal.loooops

Ingo Bracke (audiovisuelle Installation)

- > DO, 8.9.22, 20:00 Uhr Eröffnung
Einführung: Pf. Dr. Henkel, Theologe und Kunsthistoriker

LichtKonzerte@Remagen

--

- > **Fr, 9.9.22 und SA, 10.9.22**
Wallfahrtskirche St. Apollinaris
Apollinarisberg 4, 53424 Remagen

täglich 20:30 Uhr, 21:30 Uhr, 22:30 Uhr

LichtKlangPerformance:

Ingo Bracke (Regie, Lichtperformance),

Ricardo Sarmiento Ramírez (Rezitation, Performance), Bernd Wegener (Klang)

- > **Sonderkonzert Apollinariskirche Remagen:**
SA, 10.9.22
20:30 Uhr LichtStimmen:
Christlich-orthodoxe Gesänge
A-Capella-Ensemble MIRTA
Stefan Dragnev (Dirigent), Ingo Bracke (Projektionen)

LichtBlicke@Bad.Neuenahr

--

- > **SO, 11.9.22**
Poststraße 40, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
20:30 Uhr: StadtRaumLichter
Ein LichtKunst-Nachspaziergang entlang der Ahr.
Treffpunkt Kurgartenbrücke
I. Bracke (Licht), Ricardo Sarmiento Ramírez (Stimme)

LichtKonzert@Ahrweiler

--

- > **MO, 12.9.22 und DI, 13.9.22**
St. Laurentiuskirche und Marktplatz
Marktplatz 13, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

täglich 20:30 Uhr, 21:30 Uhr: Licht Klänge
Ingo Bracke (Regie, Lichtperformance)
Ricardo Sarmiento Ramírez (Rezitation, Performance)

DAS FINALE: LichtKunstFest@Kreuzberg

--

- > **FR, 16.9.22 und SA, 17.9.22**
Ahrufer, Kreuzberg, 53505 Altenahr
20:00 – 24:00 Uhr: LichtAHRFest
Lichtkunst um die Ahr, Musik, Bewirtung

Konzerte@Burgkapelle

St. Antonius, Burgstraße 12, Kreuzberg

--

- > **FR, 16.9.22, 21:00 Uhr: Lichtvolle Klänge**
Diana Ivanova (Stimme), Yves Gueit (Klarinette)
Ingo Bracke (Projektionen)
- > **SA, 17.9.22 21:00 Uhr: KlangLichtMeditation**
Markus Thielen (Orgel), Praxedis von Boeselager
(Wortimpulse), Ingo Bracke (Projektionen)
- > **täglich 22:00 – 23:00 Uhr: LichtRäumeTextWolken**
Ingo Bracke (Lichtperformance)
Ricardo Sarmiento Ramírez (Rezitation, Performance)

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

weitere Informationen zu Programm und den Künstlern unter www.LichtBlickeAhrtal.de

EPILOG: weitere LichtKonzerte

FR, 4.11.22 und SA, 5.11.22, 18:00, 19:00, 20:00 Uhr:
St. Pirmin, Klosterstraße 4, 66953 Pirmasens

DI, 8.11.22, 19:00 Uhr:
St. Martin, Kirchstraße 12, 53879 Euskirchen

FR, 25.11.22, 18:00, 19:00, 20:00 Uhr: (in Planung)
St. Anton, Marienstrasse 19, 66955 Pirmasens

FR, 9.12.22, 18:00 Uhr: St. Peter, Turmstr. 1, 53489 Sinzig (In Planung)
DankKonzert für die Hellenbachschule, Westum

SA, 10.12.22, 18:00 Uhr:
St. Sebastianus, Im Ellig, Bad Bodendorf, 53489 Sinzig